

Klagszurücknahme und Klagseinschränkung

Bearbeitet von
Agnes Paier

1. Auflage 2014 2014. Taschenbuch. ca. 280 S. Paperback

ISBN 978 3 7073 3110 3

Format (B x L): 15,5 x 22,5 cm

Gewicht: 460 g

Recht > Europarecht , Internationales Recht, Recht des Auslands > Recht des Auslands > Ausländisches Recht: Österreich

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im November 2013 an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht, als Dissertation angenommen.

Die Druckfassung wurde im Mai 2014 fertiggestellt; Schrifttum und veröffentlichte Rechtsprechung sind bis zum 10.05.2014 berücksichtigt.

Herzlicher Dank gilt zunächst meinem Erstbegutachter Herrn *em. o. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Jelinek* für die Anregung zu dieser Arbeit und seine Verfügbarkeit als Betreuer. Sein fachlicher Rat und seine wertvollen Hinweise haben wesentlich zur Entstehung dieser Arbeit beigetragen.

Frau *Univ.-Prof. Mag. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser* danke ich für die Übernahme der Zweitbegutachtung und für die Gutachtenserstellung.

Für ihre stets freundliche Unterstützung schulde ich der Sekretärin des Instituts, *Andrea Granitz*, großen Dank. Ihre spontane und geistesgegenwärtige Intervention hat die Erledigung der letzten Formalitäten und das Einreichen der Arbeit wesentlich erleichtert.

Mein besonderer Dank gilt Frau *Mag. Christiane Neger* und Herrn *Stefan Raminger* für ihre Bereitschaft zu oft stundenlangen Diskussionen zu jeder Tages- und Nachtzeit sowie für ihre hilfreichen Korrekturarbeiten.

Aufrichtig bedanken möchte ich mich schließlich bei Frau *DI Johanna Paier* für ihre großartige Unterstützung bei der Endkorrektur dieser Arbeit.

Graz, im Mai 2014

Agnes Paier